

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Obst. de Brunfaut gab um 11 Uhr vormittags dem 6. IDKmdo. bekannt, daß er auf Grund eigener Wahrnehmungen und nach Rücksprache mit den Kommandanten die Ansicht des Obstk. Ducé vollkommen teile.

Nach Einstellung der Angriffsaktion wurde die zwischen 14. Komp. und der Gruppe Blogovac bestehende Lücke durch Feldwachen, von der 16. Komp. gestellt, geschlossen. Der Rest des hart mitgenommenen Bataillons (13. und 15.) gelangte nach Ablösung durch das halbe IV/bh. 2 als Gruppenreserve östlich von Mga. Sapeur.

Die Gruppe Blogovac wurde um etwa 500 Schritte zurückgenommen, da die Lage bei Tage unhaltbar gewesen wäre.

Alles litt unter der empfindlichen Frische der Nacht auf den 6. Juni, um so mehr als die Decken bei den vor dem Angriffe abgelegten Rüstungen zurückgelassen worden waren.

6. 6. Der Angriff sollte am 6. Juni nach einer einstündigen artilleristischen Vorbereitung um 8 Uhr früh seine Fortsetzung finden. Es kam nicht dazu. Dichter Nebel lag auf dem ganzen Kampfgelände und lähmte jedwede Tätigkeit der Artillerie. Daher wurde der neuerliche Angriff auf den 7. Juni angesetzt.

An Auszeichnungen wurden noch verliehen: die silb. EM. 2. Kl. an den gefallenen Inf. Franz Tiefengraber der 14. Komp.; an die verwundeten Inf. Anton Zipperer der 14. Komp. und Franz Graßl der 15. Komp., Gft. Ludwig Ginzinger der MGW. IV, ferner an den Feldw. Hermann Schuchnigg, Dienstführenden der 15. Komp., der schon gelegentlich des Angriffes auf Mt. Cimon Proben seiner Tapferkeit gezeigt hatte, und an Gft. Johann Rager der 14. Komp., der auch am 8. Juni trotz Verwundung die Feuerlinie mit Munition versorgte.

Heroisches leistete das gesamte Sanitätspersonal. Schier übermenschliche Anforderungen stellte die klaglose, lebenerhaltende Abwicklung des Samariterdienstes. Was hier in diesem unwirklichen, schwer gangbaren Gelände Willenskraft, Pflichtgefühl und Kameradschaftsgeist vollführten, stellte dem opferbereiten Sanitätspersonal ein leuchtendes Zeugnis aus.

Gleich wie auf Mt. Cimon bewährte sich aufs neue Assistenzarzt Dr. Martin Kréma als fürsorgender Chefarzt des IV. Baons. bei der Betreuung der zahlreichen Verwundeten; er wurde mit der bronzenen MM. ausgezeichnet. Ihm zur Seite, wie auf Mt. Cimon, unermüdet, aufopfernd tätig, SanFch. i. d. R. Josef Köck, den die silb. EM. 1. Kl. lohnte. Weiters wurde verliehen: die silb. EM. 2. Kl. zum zweitenmal dem Inf. Karl Lipp, Blessiertenträger der 13. Komp.; die silb. EM. 2. Kl. dem Gft. tit. Korp. Hermann Stöckl, SanUD. der 13. Komp., den Blessiertenträgern Inf. Franz Brantner, Josef Kiegler und Josef Soutschek (vom JR. 28) der 13. Komp., dem Inf. Franz Butt und dem von zwei Geschossen verwundeten Inf. Franz Schönitzer der 15. Komp. Alle Genannten waren schon im Cimongefechte brave Samariter.

Für erfolgreiche Leistungen wurden noch verliehen: die bronzene EM. zum zweitenmal dem Gft. Gottfried Schmidt der 13. Komp.; die bronzene EM. dem FeldwRgtshornisten Albin Kollinger, den Gft. tit. Korp. Ignaz Gruber und Franz Maier, den Inf. tit. Gft. Johann Brenner und Alois Strommer, den Inf. Franz Bürgl, Karl Mitterhuber der 13. Komp.; dem Korp. Florian Königshofer, den Gft. tit. Korp. Ernst Gerhardtter, Friedrich Heigl und Simon Kaltenegger, dem EinjFreiwInf. tit. Korp. Friedrich Schöpfer, dem Inf. tit. Gft. Anton Cizej, den